

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Böhlau in Weimar.

3997. **Sohm, R.**, der Proceß der Lex Salica. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

Bredt in Leipzig.

3998. **Augustini, S. A.**, de civitate dei libri XXII. 2 Tomi. Editio ster. C. Tauchnitz. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

Brockhaus in Leipzig.

3999. **Graefler, R.**, praktischer Lehrgang zur schnellen u. leichten Erlernung der englischen Sprache. Nach Ahn's Methode. 1. Cours. 6. Aufl. 8. Geh. * 8 Ngr

Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Cto. in Leipzig.

4000. **Stein's, G. G. D.**, Geographie f. Schule u. Haus. 26. Aufl. 2. Abdr. Neue Bearb. v. R. Th. Wagner. 6. Aufl. hrsg. v. D. Delitsch. Umgearb. u. ergänzt 1867. gr. 8. Geh. 27 Ngr; cart. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr; Umarbeitungen 1867 apart 9 Ngr

Holze in Leipzig.

4001. **Dictionnaire, nouveau, portatif français-danois et danois-français.** Edit. ster. de Ch. Tauchnitz. Nouvelle impression. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

Jagielski in Posen.

4002. * **Gespräche**, leichtfaßliche, polnisch-deutsche, nebst den für's gewöhnl. Leben nothwendigsten Vokabeln. 2. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

4003. * **Hafelbach, G.**, praktisches Thierarznei-Buch od. die Krankheiten sämmtl. Hausthiere, ihre Ursachen, Kennzeichen u. Heilung zc. 3. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

Koch in Stuttgart.

4004. * **Reiser, G.**, Deutschlands Schmach u. Deutschlands Ehre. Scenen u. Bilder aus den Befreiungskämpfen d. deutschen Volkes gegen seinen Unterdrücker. 2. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

Köhler's Buchh. in Götting.

4005. **Haupt, L.**, Manoah. Friedenslieder zur Erbauung. in Haus u. Kirche. gr. 16. 1866. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

Neumann-Hartmann in Elbing.

4006. **Krieg, R.**, der deutsche, im J. 1866. Nach den bis jetzt vorhand. Quellen von H. v. B. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

Nolte in Hamburg.

4007. **Herbst, L.**, üb. αv beim Futur im Thukydid. gr. 4. In Comm. Geh. * 12 Ngr

Niem in Basel.

4008. **Kinder-Gesangbuch**, evangelisches. Eine Sammlg. Lieder f. Sonntagsschulen. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 8 Ngr

Sannier's Buchh. in Stettin.

4009. † **Schrader, R.**, ein Volksbuch. 4. Hft. Die Unsterblichkeit. gr. 8. Minden. * 4 Ngr

V. Tauchnitz in Leipzig.

4010. **Zeitschrift** f. Versicherungsrecht. Hrsg. v. E. Maß. 2. Bd. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

v. Zabern in Mainz.

4011. **Grossmann, F.**, die Mineralquellen v. Ems in ihrer Wirkungsweise u. Anwendung. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[12388.] In einer gewerbreichen größeren preussischen Provinzialhauptstadt, Stadt erster Classe mit reicher Umgegend, ist ein lebhaftes Sortimentgeschäft mit lucrativen Nebenzweigen, welches eine jährliche Brutto-Einnahme von über 12,000 Thlr. erzielt hat, noch erheblicher Ausdehnung fähig ist, preiswürdig zu verkaufen. Am Plage befinden sich viele Lehranstalten, eine bedeutende Garnison und die höchsten Provinzialbehörden, wie Regierung, Appellations-, Kreisgericht zc. Bemittelte Selbstkäufer, nicht müßige Fragesteller, belieben ihre Offerten unter C. B. A. an die löbliche Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Fertige Bücher u. s. w.

[12389.] In der v. Rohden'schen Buchhandlung in Lübeck erschien soeben, wird aber unverlangt nicht versandt:

Die Symmetrie und Responzion

der

Römischen Elegie

von

Carl Prien.

11 Bog. gr. 4. 20 Ngr m. 25% Rab.

[12390.] Soeben ist erschienen und bitte zu verlangen:

Geschichte des deutschen Volkes

in kurzgefaßter übersichtlicher Darstellung zum Gebrauch an höheren Unterrichts-Anstalten und zur Selbstbelehrung

von **Dr. David Müller.**

Zweite verbesserte und bis 1867 (17. April) vervollständigte Auflage.

gr. 8. XXIV und 430 Seiten. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr ord. mit 25%.

Das Buch wurde von Schulrath Lübker in Flensburg, Schulrath Gottschick in Berlin, Reg.-u. Schulrath Dr. Landfermann in Coblenz, Director Dr. Berglein in Braunschweig, Director Volkmar in Blankenburg, Director Dr. Wehrens in Penning u. empfohlen und ist bereits an vielen Gymnasien, Real-, höheren Knaben- und Mädchen-Schulen eingeführt.

Da es ebenso unterhaltend wie belehrend geschrieben ist, hat es sich auch außerhalb der Schule viele Freunde erworben.

Das Literarische Centralblatt von Prof. Dr. Jarncke schreibt u. A. über das Werk: Was dem Buche einen besonderen Werth und eine besondere Frische verleiht, das sind die culturhistorischen Partien, die etwa nach dem Vorbilde von G. Freytag's Bildern aus der deutschen Vergangenheit, nur in gedrängteren Zügen, eine Reihe schön aber einfach geschriebener Schilderungen geben, wie z. B.: die deutsche Städte, die deutsche Hanse, Raubritterthum, Ritter und Bauern, Volkscharakter des Mittelalters zc. Hierzu kommen geschickt eingewobene Sprachproben, die sich durch das ganze

Buch hindurch ziehen von Muspilli und Heliand an bis zu den Freiheitsliedern von Körner und Schenkendorf.

Als Separat-Abdruck aus obigem Buche ist gleichzeitig erschienen:

Tabellen

zur

Geschichte des deutschen Volkes zc.

von

Dr. David Müller.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr mit 25%.

Diese Tabellen umfassen gleichfalls wie das obige Werk den Zeitraum von 113 vor Christus bis 1867, 17. April Schluß des Reichstages und Annahme der norddeutschen Bundesverfassung.

Es sind den Tabellen die Recensionen, das Vorwort und das Inhaltsverzeichnis aus dem größeren Werke beigegeben, so daß man sich daraus ein eigenes Urtheil über den Werth des deutschen Geschichtswerkes bilden kann.

Das erstere Werk kann ich nur mäßig à cond. geben, dagegen stehen die Tabellen in mehreren Exemplaren zu Diensten.

Bitte gehorsamt zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, Mai 1867.

G. Schweigger'sche Hof-Buchh.

[12391.] Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß die im Becher'schen Verlag hier erschienene:

Evangelische Volksbibliothek.

5 Bde.

heute in meinen Besitz übergegangen ist. Weitere Mittheilungen behalte mir vor.

Stuttgart, 13. Mai 1867.

Carl Conradi.